



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) D 55099 Mainz
Fachbereich 01, Evangelisch-Theologische Fakultät,
Seminar für Neues Testament,
Univ.-Prof. Dr. Ruben Zimmermann

Mainz, 09.11.11

Fachbereich 01
Katholische Theologie und
Evangelische Theologie
Evangelisch-Theologische Fakultät
Seminar für
Neues Testament

**Univ.-Prof.
Dr. Ruben Zimmermann**

Johannes Gutenberg-Universität
Mainz
(JGU)
Forum universitatis 5
D-55099 Mainz

Tel. +49 6131 39-22653
Fax +49 6131 39-20870

ruben.zimmermann@uni-mainz.de
www.ev.theologie.uni-mainz.de

Pressemitteilung

**Mainzer Bibelwissenschaftler auf weltweit größtem Kongress
der Society of Biblical Literature
Vertreter für Altes und Neues Testament der evangelisch-theologischen
Fakultät
reisen nach San Francisco**

Sechs Wissenschaftler der evangelisch-theologischen Fakultät werden auf dem Kongress der Society of Biblical Literature in San Francisco (18.-22. November 2011) Mainzer Forschungsprojekte zur Diskussion stellen.

Prof. Dr. Wolfgang Zwickel wird im Bereich der Biblischen Archäologie zum Thema „The Character of the Sanctuary of Akko“ sowie im Bereich des Alten Testaments zum Thema „History of Akko“ vortragen, Dr. Anna Zerneck zu „Shifting Forms, Constant Formulas: Ps 38, Ps 71, Qumran, and Mesopotamian Prayers“. Außerdem stehen Beiträge von Mainzer Neutestamentlern auf dem Programm. Die Vorträge von Prof. Dr. Ruben Zimmermann zu „Character analysis in Q Parables“ und Dr. Dieter T. Roth zu „Interpreting the Q Text as Intertext: The Parable of the Lost Sheep (Q 15:4-5a, 7)“ stehen im Kontext des Mainzer Forschungsbereichs „Parabeln der Logienquelle“, der von der DFG gefördert wird. Weitere Vorträge werden von Jörg Röder zu „The Jews in Jesus' Trial in the Acts of Pilate“ und Susanne Luther zu „Speech-Ethics in the New Testament“ gehalten, womit zugleich der Mainzer Forschungsschwerpunkt „Ethik in Antike und Christentum“ repräsentiert wird.

Die Society of Biblical Literature ist der älteste und größte Zusammenschluss von Bibelwissenschaftlern weltweit. Sie wurde 1880 in den USA gegründet und zählt heute über 8500 Mitglieder. Ein sehr breites Themenspektrum wird unter ihrem Dach vereinigt, so dass über Konferenzen und zahlreiche Publikationsorgane ein fruchtbarer Austausch stattfindet. „Das jährliche SBL-Meeting ist die weltweit bedeutendste Konferenz der Bibelwissenschaftler. Die Präsenz der Mainzer Fakultät auf dem Kongress ermöglicht die Einbindung der Johannes Gutenberg-Universität in internationale Forschungsnetzwerke sowie den Aufbau und die Vertiefung internationaler Kontakte. Es ist eine Auszeichnung für die Theologie in Mainz und besonders auch für unsere Nachwuchswissenschaftler, dass so viele Paper zum Vortrag eingeladen wurden“, so der Neutestamentler Ruben Zimmermann.